

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 136

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 15. Juni
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 15 juin
1943

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Redaktion und Administration:
Efingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21600

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. —
Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

N^o 136

Rédaction et Administration:
Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (031) 21600

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; ou
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N^o 136

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titros disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica
e di commercio 104447-104494.
Genossenschaft Sonnenfeld, Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zahlungsverkehr mit Rumänien. Trafic de paiements avec la Roumanie.
Verfügung LIV des KEA betreffend Mahlprodukte aus Hartweizen. Ordonnance LIV de
POGA concernant les produits de la mouture du blé dur. Ordinanza LIV dell'UGV
concernente i prodotti della macinazione del grano duro.
Weisung Nr. 5 TO der Sektion für Holz des KIAA betreffend Torfhandelskarte. Instruc-
tions n^o 5 TO de la Section du bois de l'OGIT concernant la carte pour le commerce
de tourbe.

Ecuador: Abgabe auf der Einfuhr. Equateur: Taxe sur l'importation.
Uruguay: Paiements commerciaux.
Telegrammverkehr mit Tunesien. Relations télégraphiques avec la Tunisie.
Schweizerischer Geldmarkt.
Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.

Der erstmals im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 90 vom 21. April
1942 als vermisst ausgeschriebene Talon der Inhaberobligation Nr. 1627 von
nominal Fr. 1000 der 4½%-Anleihe der AG. Elektrizitätswerke Wynau
in Langenthal, vom 31. Dezember 1941, nebst Coupons per 31. Dezember
1941 bis 31. Dezember 1950, ist binnen der Frist von 6 Monaten nicht vor-
gewiesen worden. Er ist daher durch Entscheid vom heutigen Tage als
kraftlos erklärt worden. (W 218)

Trachselwald, den 10. Juni 1943.

Der Gerichtspräsident: Maier.

Par ordonnance du 9 juin 1943, le président du Tribunal de première
instance a prononcé l'annulation de l'original du contrat d'assurance vie,
police n^o 422310, au capital de 10 000 fr., à l'échéance du 14 avril 1950,
souscrite auprès de la Compagnie d'assurances La Bâloise. H. VIII. (W 217)

Tribunal de première instance de Genève:

Ferd. Charrot, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

8. Juni 1943, Zigarren.

O. Kiebert, Zigarrenfabrikation, Detailhandel, in Neullschwil, Gemeinde
Allschwil (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1940, Seite 2195). Diese
Einzelfirma ist infolge Aufgabe der Geschäftstätigkeit erloschen.

8. Juni 1943, Buchhandel.

Hans Schaub, Vertretung der Buchhandlung «Urban & Schwarzenberg»,
in Wien, mit Sitz in Muttentz (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1940,
Seite 2195). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

8. Juni 1943.

Brauerei Ziegelhof, Aktiengesellschaft, in Liestal (SHAB. Nr. 65 vom
20. März 1942, Seite 642). Jacques Pfaff-Meyer ist infolge Todes aus dem
Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt
worden Hans Pfaff, von Liestal, in Zürich. Er führt die Unterschrift nicht.
Jakob Meyer-Schneider ist Präsident des Verwaltungsrates. Er führt wie
bisher Einzelunterschrift.

8. Juni 1943. Chemische Produkte.

Geigy-Werke Schweizerhalle A.G., Fabrikation und Vertrieb von chemischen
Produkten sowie Betrieb und Beteiligung an ähnlichen oder sonstigen
industriellen, finanziellen oder Handelsunternehmungen, in Schweizerhalle,
Gemeinde Muttentz (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1943, Seite 36). Der
bisherige Vizedirektor Dr. Martin Iselin ist zum stellvertretenden Direktor
ernannt worden. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Unterschrifts-
berechtigten.

8. Juni 1943.

Milchgenossenschaft Itingen, in Itingen (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1938,
Seite 1698). In der Generalversammlung vom 11. Januar 1941 sind die
Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden.
Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen
ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Ver-
bindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschafts-
vermögen die Mitglieder persönlich und unbeschränkt. Die Mitteilungen
an die Genossenschafter geschehen durch Anschlag im Milch- oder Käse-
reilokal. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im
Schweizerischen Handelsamtsblatt. Karl Schweizer, von Itingen, ist
Präsident; Hans Buser, von Böckten, Vizepräsident und Kassier; Hans
Humm-Mohler, von Strengelbach, Aktuar; alle in Itingen. Die Unterschrift
führen Präsident oder Vizepräsident mit Aktuar oder Kassier je kollektiv
zu zweien.

8. Juni 1943.

Milchgenossenschaft Rünenberg, in Rünenberg (SHAB. Nr. 82 vom
11. April 1942, Seite 830). In der Generalversammlung vom 16. März 1941
sind die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts an-
gepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung
der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch.
Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossen-
schaftsvermögen die Mitglieder persönlich und unbeschränkt. Die Mit-
teilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Anschlag im Milch- oder
Käserreilokal und die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen im
Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident
oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier je kollektiv zu
zweien. Kassier ist Reinhard Börlin, von Bennwil, in Rünenberg, zugleich
wie bisher Vizepräsident.

8. Juni 1943. Beteiligungen usw.

Cartola A.G., in Liestal. Auf Grund der öffentlichen Urkunde vom
28. Mai 1943 hat sich unter diesem Namen eine Aktiengesellschaft gebildet.
Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an kommerziellen und industriellen
Unternehmungen und die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titros disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannt Inhaber der 3% Obligation, Nr. 351666, Eidgenössische
Wehrleihe 1936 von Fr. 700 (ursprünglich Fr. 1000), nominell, mit Coupons per
1. April 1943 u. f., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert
6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem
unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wer-
den. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.
Bern, den 7. Juni 1943. (W 214)

Richteramt Bern,

der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der allfällige Inhaber der beiden vermissten Inhaberobligationen
Nrn. 22933/4 der Zürcher Kantonalbank in Zürich für je Fr. 1000, datiert
vom 23. Juli 1935, verzinslich zu 4%, mit Halbjahreszinnscheinen ab 15. Jan-
uar 1941, wird aufgefordert, diese Titel binnen einem Jahre von heute an
auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist
würden die Titel als kraftlos erklärt. (W 968)

Zürich, den 12. Oktober 1942.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Troisième insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au dé-
tenteur inconnu: 1^o des 7 obligations au prêteur de l'emprunt du canton de
Genève de 1880, 3% au montant de 100 fr. chacune, portant les n^{os} 74494,
74495, 88149, 104205, 22441, 135149, 4950; 2^o des 5 certificats de dépôt
de la Caisse hypothécaire du canton de Genève, de 500 fr. chacune,
n^{os} 204270 à 204274, au porteur, 3½%, d'une durée de 3 ans, à l'échéance
du 3 mai 1943, chaque titre avec coupons de 9 fr. 35 au 3 novembre 1941
et suivants attachés, de les produire et de les déposer en notre greffe dans
le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordon-
nance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. N. I. (W 146)

Tribunal de première instance de Genève:

M. Meyer de Stadelhofen, président.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Frutigen vom 11. Juni 1943
wurden nach erfolglosem Aufruf folgende Schuldbriefe als kraftlos erklärt:

- Schuldbrief von Fr. 25 600, vom 20. Oktober 1931, zugunsten Frau
Zybach-Blank, Interlaken; haftend auf den Grundstücken Nrn. 101, 102
und 14 von Krattigen des Ernst Portner, Krattigen;
- Inhaberschuldbrief von Fr. 400, vom 3. November 1916, haftend auf
¼ Kuhrecht Bonderberg des Alfred Zimmermann-Inniger, Adelboden;
- Schuldbrief von Fr. 4000, vom 22. Juni 1915, zugunsten Erbschaft
Stefan Lauber-Germann, Adelboden, haftend auf Grundstück Nr. 1168 von
Adelboden des Gillian Lauber-Suter, Adelboden;
- Inhaberschuldbrief von Fr. 2500, vom 28. Mai 1923, haftend auf Grund-
stück Nr. 290 von Adelboden des Johann Zimmermann-Schranz, Adel-
boden. (W 216)

Frutigen, den 11. Juni 1943.

Der Gerichtspräsident:
Burr.

Die Gesellschaft kann alle Massnahmen treffen, welche geeignet sind, die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu fördern oder zu erleichtern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. An diejenigen Aktionäre, welche ihre Adressen dem Verwaltungsrat mitgeteilt haben, können die Mitteilungen mittels eingeschriebener Briefe oder telegraphisch erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Mitglieder sind: Max Frey, von und in Basel, als Präsident; Dr. Albert Genner, von Richterswil, in Thalwil, als weiteres Mitglied. Diese beiden zeichnen kollektiv. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse (bei der Schweizerischen Bankgesellschaft).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

9. Juni 1943.

Arbeiter-, Angestellten- und Hinterbliebenen-Stiftung der Glasmanufaktur A.G. Schaffhausen, mit Sitz in Schaffhausen. Unter diesem Namen hat die Firma «Glasmanufaktur A.-G. Schaffhausen», in Schaffhausen, eine Stiftung errichtet. Die Stiftungsurkunde datiert vom 17. Mai 1943. Zweck der Stiftung ist die Ausrichtung von Unterstützungen an Arbeiter und Angestellte der Stifterin sowie deren Hinterbliebene im Falle von Krankheit, Alter oder Invalidität. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, der vom Verwaltungsrat der Stifterin bestellt wird. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Fritz Hallauer-Marchal, Präsident; Walter Hallauer-Steiner, beide von Schaffhausen, in Buchthalen, und Louis Fischer-Jaccard, von Zürich, in Schaffhausen. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv je zu zweien. Stiftungsdomicil: Bureau der Firma «Glasmanufaktur A.-G. Schaffhausen», Seilerweg 3, Ebnat.

Wallis — Valais — Vallesie
Bureau de Sion

9 juin 1943.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft (Société Anonyme pour l'Industrie de l'Aluminium), à Chippis (FOSC. du 12 mai 1943, n° 109, page 1065). Arnold Bloch s'est retiré du conseil d'administration; sa signature est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

4 juin 1943. Terminages d'horlogerie.

Hoffmann et Monnier, à Chézard, commune de Chézard-Saint-Martin. Sous cette raison sociale, Roland Hoffmann, de St-Imier, à St-Martin, commune de Chézard-St-Martin, et Henri Monnier, de Dombresson, à Chézard, commune de Chézard-St-Martin, ont constitué une société en nom collectif ayant commencé en octobre 1933. Terminages d'horlogerie.

Bureau du Locle

7 juin 1943. Café-restaurant.

Hippolyte Traversa, au Locle. Le chef de la maison est Hippolyte-Francesco Vittore Traversa, de Pambio-Noranco (Tessin), au Locle. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café des Sports». Rue Jchan-Droz 15.

7 juin 1943.

Société de laiterie des Brenets, société coopérative avec siège aux Brenets (FOSC. du 8 septembre 1936, n° 210, page 2145). L'assemblée générale du 4 avril 1943 a nommé Lucien Matthey, du Locle, aux Brenets, secrétaire du comité, en remplacement de Fernand Thcurillat, démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Genf — Genève — Ginevra

8 juin 1943. Valeurs mobilières et immobilières.

Pista S.A., à Genève (FOSC. du 3 juin 1938, page 1240). Procuration collective est conférée à Henry Bendel, de nationalité anglaise, à Genève, et à Francis Jonneret, de Carouge, à Genève.

8 juin 1943.

Société de Gestion de la Banque de Genève en liquidation, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 mai 1942, page 1033). Maximilien dit Max de Pfyffer Altshofen, membre de la commission de liquidation, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

8 juin 1943. Pharmacie.

M. Mulier et Cie, à Carouge, exploitation d'une pharmacie, société en commandite (FOSC. du 7 juin 1943, page 1282). L'associé commanditaire Adolphe Schnyder s'est retiré de la société dès le 7 juin 1943; sa commandite de 6947 fr. 45, de même que la procuration qui lui avait été conférée, sont éteintes.

Edig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 104447. Hinterlegungsdatum: 14. November 1942, 12¼ Uhr. Thos. Russell & Son Watch Co. Limited, Church Street 12, Liverpool (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53296. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. November 1942 an.)

Uhren und Zeitmessinstrumente sowie deren Bestandteile.



Nr. 104448. Hinterlegungsdatum: 27. März 1943, 15 Uhr. Gobanit AG., Bühler (Appenzel ARh., Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Synthetischer Kautschuk, kautschukartige und plastische Massen.

Gobanit

Nr. 104449. Hinterlegungsdatum: 3. April 1943, 5 Uhr. «Jbag» Kommanditgesellschaft, Schaan, Kirchenstrasse 256, Schaan (Liechtenstein). — Handelsmarke.

Karbonpapiere.



(Die Marke wird in Schwarz und Gold ausgeführt.)

Nr. 104450. Hinterlegungsdatum: 21. April 1943, 21 Uhr. Kaspar Winkler & Co., Geerenweg 9, Zürich-Aitstetten (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Produkte, Fabrikate, Präparate, Substanzen und Mischungen aller Art bautechnischer Natur, besonders wasserdichtmachende und härtende Mischungen und Zusätze für Mörtel, Beton und andere Baustoffe für Hoch- und Tiefbau, Strassen- und Tunnelbau, pulverförmige, pastöse und flüssige Substanzen zum Wasserdichtmachen, Härten, Schnellbinden, Regulieren des Abbindens von Portlandzement, Spezialzemente, Bindemittel, die im Bauwesen Verwendung finden, ferner Produkte, um die Widerstandskraft gegen physikalische und chemische Einwirkungen oben genannter Bindemittel (Zemente) zu verbessern, Produkte und Präparate für bautechnische Zwecke zur Abdichtung gegen Wasser, Gas, Luft und Schutz der Baukonstruktionen, wie Gebäude, Mauern, Unterführungen, Unterstände, Brücken, Tunnel, Luftschuttkeller, Schuppen, Garagen, vor unerwünschten Einflüssen, Asphalt, Pech, Teer, Bitumen, Zement, Mörtel, Beton und Mischungen und Präparate und Zusätze aus diesen Materialien zum Gebrauch bei Baukonstruktionen und beim Strassen- und Tunnelbau; Produkte zur Schädlingsbekämpfung, besonders zur Schwammverteilung und Schwammverhinderung in Bauten, Baumaterialien, Strassen- und Tunnelbaumaterialien, Reinigungsmittel zur Reinigung von Stein, Beton und ähnlichen Produkten, Anstrichprodukte auf Bitumenbasis, Bitumenemulsionen, Pech- und Teerprodukte, Rostschutzmittel.

Sico

Nr. 104451. Hinterlegungsdatum: 30. April 1943, 11 Uhr. Emil Rausser, Ingenieur, Badenerstrasse 29, Zürich 4 (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Ein auf elektrolytischem Wege im galvanischen Bad oder im galvanischen Spritzverfahren aufgetragener Aluminiumüberzug für sämtliche Metalle.

ALVERIT

Nr. 104452. Date de dépôt: 4 mai 1943, 5 h. de Tolédo frères SA., Pharmacie Principale, Rue du Marché 11, Genève (Suisse). — Marqu de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques.



UNE
POUDRE
Kafa
et le mal s'en va!

N° 104453. Date de dépôt: 3 mai 1943, 20 h.
Paul A. Linder, Rue Centrale 97, Biemme (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

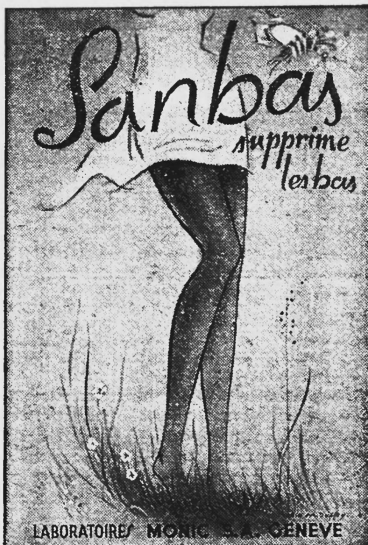
Dessins, photographies retouchées, photographies, clichés, imprimés et tous les articles ayant un rapport avec la publicité, représentation et vente.

Nr. 104454. Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1943, 20 Uhr.
R. Meier's Söhne, Künten (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bienenzuchtgeräte, Kunstwaben, Honiggefäße aus Glas, Blech- und Zellulosekarton, Bienenräuchermittel, Literatur für die Bienenzucht, mit Bienenwachs hergestellte Bodenwische und Bodenbeize.

N° 104455. Date de dépôt: 5 mai 1943, 20 h.
Monic SA., Rue des Rois 7, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Colorant pour la peau.



N° 104456. Date de dépôt: 6 mai 1943, 12 h.
Dittsheim et Cie, Fabriques Vuicain et Voita, Rue de la Paix 135, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement avec extension des produits de la marque n° 54002. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 avril 1943.)

Montres et parties de montres; tous autres objets servant à indiquer l'heure et parties desdits objets.

LANCIA

N° 104457. Date de dépôt: 6 mai 1943, 12 h.
Dittsheim et Cie, Fabriques Vuicain et Voita, Rue de la Paix 135, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement avec extension des produits de la marque n° 54235. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 mai 1943.)

Montres et parties de montres; tous autres objets servant à indiquer l'heure et parties desdits objets.

THE GUARDIAN

N° 104458. Date de dépôt: 6 mai 1943, 12 h.
Dittsheim et Cie, Fabriques Vuicain et Voita, Rue de la Paix 135, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement avec extension des produits de la marque n° 54489. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 mai 1943.)

Montres et parties de montres; tous autres objets servant à indiquer l'heure et parties desdits objets.

"CHRONOPHONE"

N° 104459. Date de dépôt: 6 mai 1943, 12 h.
Dittsheim et Cie, Fabriques Vuicain et Voita, Rue de la Paix 135, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement avec extension des produits de la marque n° 54490. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 mai 1943.)

Montres et parties de montres; tous autres objets servant à indiquer l'heure et parties desdits objets.

"DIAPASON"

Nr. 104460. Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1943, 21 Uhr.
Emil Gantner, Carmen-Apotheke, Klosbachstrasse 99, Zürich 7 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Traubenzucker-Kraftwein.

GLUKOTON

Nr. 104461. Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1943, 18 Uhr.
Scintilla AG., Solothurn (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Maschinen und Maschinenteile, Motoren aller Art, Werkzeuge, Automaten. Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge jeder Art, Rohmaterial, Bestandteile und Ausrüstungen solcher Fahrzeuge, insbesondere Bestandteile und Ausrüstungen von Fahrrädern und Motorfahrzeugen. Elektrische Apparate aller Art samt Zubehör und Installationsmaterial; Stoffe, Apparate und Einrichtungen für Beleuchtung und Heizung; Back-, Koch-, Kühl-, Trocken-, Ventilations- und Staubsaugeapparate und -einrichtungen; Apparate und Einrichtungen für Telephonie und Telegraphie (einschliesslich drahtlose); Radiostörschutzeinrichtungen. Physikalische Apparate, Signal- und Kontrollapparate, Geräte und Instrumente, Messinstrumente und Messgeräte.

SCINTA

Nr. 104462. Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1943, 18 Uhr.
Scintilla AG., Solothurn (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Maschinen und Maschinenteile, Motoren aller Art, Werkzeuge, Automaten. Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge jeder Art, Rohmaterial, Bestandteile und Ausrüstungen solcher Fahrzeuge, insbesondere Bestandteile und Ausrüstungen von Fahrrädern und Motorfahrzeugen.

LESTO

N° 104463. Date de dépôt: 12 mai 1943, 11 h.
Ernest Borel et Cie, successeurs de Borel-Courvoisier, Société Anonyme, Rue Louis-Favre 15, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, mouvements et parties de montres, compteurs.

Erbographe

N° 104464. Date de dépôt: 14 mai 1943, 12 h.
Produits Diétal, Favre-Brandt et Cie, Rue Louis-Favre 4, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits diététiques et alimentaires.

PRODUITS DIÉTAL FAVRE-BRANDT & C^o



Rue Louis Favre, 4 - GENEVE

Nr. 104465. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1943, 11¼ Uhr.
Jacques Georges Levy-Soffer, Hammerstrasse 18, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Etiketten, Schilder, Erkennungszeichen, insbesondere Erkennungsmarken und dergleichen.

FINDO

Nr. 104466. Hinterlegungsdatum: 17. Mai 1943, 15 Uhr.
Parfumerie Schmid, Kasernenstrasse 9, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Parfumerie- und kosmetische Artikel.

PASB

Nr. 104467. Hinterlegungsdatum: 18. Mai 1943, 20 Uhr.
Dr. Rudolf Maag, Chemische Fabrik Dielsdorf, in Dielsdorf (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 54857 von der frühern Firma Dr. Rudolf Maag, Dielsdorf. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Mai 1943 an.)

Unkrautvertilgungsmittel in Form von Pulver, Paste und Flüssigkeit.

CARSAPON

Nr. 104468. Hinterlegungsdatum: 19. Mai 1943, 18 Uhr.
Nahrungsmittelfabrik Affoltern a. A., in Affoltern a. A. (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53972. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. April 1943 an.)

Teigwaren.

PRESTO

N° 104469. Date de dépôt: 20 mai 1943, 9 h.
Fabrique d'Accordéons «Hercule» René Pingeon, société anonyme, Corcelles (Neuchâtel, Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 53926. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 avril 1943.)

Accordéons de tous genres.

„HERCULE“

Nr. 104470. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1943, 17¼ Uhr.
Emil Giger AG., Gontenschwil (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 54387. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Mai 1943 an.)

Zigarren und Tabake.



Nr. 104471. Hinterlegungsdatum: 2. April 1943, 17¼ Uhr.
Arola-Schuh AG., Schönenwerd (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren.

ARVETA

Nr. 104472. Hinterlegungsdatum: 14. April 1943, 17¼ Uhr.
Arola-Schuh AG., Schönenwerd (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren und Bekleidungsstücke.

RONETA

Nr. 104473. Hinterlegungsdatum: 2. April 1943, 17¼ Uhr.
Arola-Schuh AG., Schönenwerd (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren.

JNETA

Nr. 104474. Hinterlegungsdatum: 14. April 1943, 17¼ Uhr.
Arola-Schuh AG., Schönenwerd (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren aus Leder, Bekleidungsstücke aus Seide.

BIRSETA

Nr. 104475. Hinterlegungsdatum: 2. April 1943, 17¼ Uhr.
Arola-Schuh AG., Schönenwerd (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren.

SILETA

Nr. 104476. Hinterlegungsdatum: 14. April 1943, 17¼ Uhr.
Arola-Schuh AG., Schönenwerd (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren und Bekleidungsstücke.

ARESINA

Nr. 104477. Hinterlegungsdatum: 14. April 1943, 17¼ Uhr.
Arola-Schuh AG., Schönenwerd (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren und Bekleidungsstücke.

RONESINA

Nr. 104478. Hinterlegungsdatum: 14. April 1943, 17¼ Uhr.
Arola-Schuh AG., Schönenwerd (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren und Bekleidungsstücke.

BIRSINA

Nr. 104479. Hinterlegungsdatum: 22. April 1943, 10 Uhr.
Cotex AG., Gerbergasse 20, Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.

Textilien pflanzlicher, tierischer und synthetischer Herkunft.

BASILISK

Nr. 104480. Hinterlegungsdatum: 22. April 1943, 10 Uhr.
Cotex AG., Gerbergasse 20, Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.

Textilien pflanzlicher, tierischer und synthetischer Herkunft.

BOFIL

Nr. 104481. Hinterlegungsdatum: 22. April 1943, 10 Uhr.
Cotex AG., Gerbergasse 20, Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.

Textilien pflanzlicher, tierischer und synthetischer Herkunft.

ROSEGG

Nr. 104482. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1943, 17 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Vitaminhaltige Waren, nämlich: Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen. Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel. Diätetische Nährmittel, deren Inverkehrbringung gemäss geltender Lebensmittelverordnung bewilligt wurde.

Vitaquin

Nr. 104483. Hinterlegungsdatum: 26. Mai 1943, 18 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 54494. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Mai 1943 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, diätetische Nährmittel, Parfümieren, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Riechstoffe.

Insulaglandol

Nr. 104484. Hinterlegungsdatum: 26. Mai 1943, 18 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 54523. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Mai 1943 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, diätetische Nährmittel, Parfümieren, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Riechstoffe.

Isolaglandol

Nr. 104485. Hinterlegungsdatum: 26. Mai 1943, 18 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 54565. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Mai 1943 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, diätetische Nahrungsmittel.

Pillax

Nr. 104486. Hinterlegungsdatum: 26. Mai 1943, 18 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 54607. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Mai 1943 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, diätetische Nahrungsmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Riechstoffe.

Iloglandol

Nr. 104487. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1943, 17 Uhr.
Gebr. Kurth Aktiengesellschaft Uhrenfabrik Grana, Bahnhofstrasse 11, Grenchen (Schweiz). — Fabrikmarke.

Uhren.

TECNICA

Nr. 104488. Hinterlegungsdatum: 15. Mai 1943, 20 Uhr.
Papierfabriken Landquart, in Landquart-Fabriken (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53762. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. April 1943 an.)

Papier.



Nr. 104489. Hinterlegungsdatum: 15. Mai 1943, 20 Uhr.
Papierfabriken Landquart-Fabriken, in Landquart-Fabriken (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53763. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. April 1943 an.)

Papier.

Alpina

Nr. 104490. Date de dépôt: 14 mai 1943, 18 h.
A. Audemars, Rue du Général-Dufour 15, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Disques de gramophones portant un enregistrement.

AUDEMARS

Nr. 104491. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1943, 8 Uhr.
Jakob Meler, Handlung, Trübbach (St. Gallen, Schweiz).
Fabrikmarke.

Konserven der Gemüse-, Obst-, Früchte- und Fleischgattung.

HEIMET

Nr. 104492. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1943, 18 Uhr.
Sandoz A.G. (Sandoz SA.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Wasch- und Reinigungsmittel.



Nr. 104493. Date de dépôt: 26 mai 1943, 18 h.
Félix Castelliino, Genthod (Genève, Suisse). — Marque de commerce.
— (Renouvellement de la marque n° 54368. Domicile changé comme indiqué ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 26 mai 1943.)

Laine et soie.

la Châtelaine

Nr. 104494. Hinterlegungsdatum: 27. Mai 1943, 18 Uhr.
Wilhelm Gander, Delsbergerallee 16, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schädlingsbekämpfungsmittel.

**Gander's
"Antischädling"**

Löschung — Radiation

Nr. 103608. — Dravida AG., Riehen (Schweiz). — Am 7. Juni 1943 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Uebertragung — Transmission

Nr. 95118. — Chemiba GmbH., Basel (Schweiz). — Uebertragung an Hans Jaeggi, Näfelerstrasse 19, Basel (Schweiz). — Eingetragen am 4. Juni 1943.

**Löschungen wegen Nicht-Erneuerung
Radiations pour cause de non-renouvellement**

Im Oktober 1922 eingetragene und am 8. Juni 1943 gelöschte Marken
Marques enregistrées en octobre 1922 et radiées le 8 juin 1943

52657	52689	52729	52754	52768	52784	52802	52844	52873
52660	52690	52730	52755	52769	52785	52803	52846	52892
52667	52691	52734	52756	52770	52786	52807	52847	52913
52669	52692	52738	52757	52772	52787	52814	52848	52924
52671	52694	52739	52758	52774	52789	52816	52849	52925
52672	52698	52740	52759	52776	52794	52834	52850	52944
52676	52709	52742	52760	52778	52796	52835	52857	52979
52681	52717	52743	52763	52779	52799	52836	52858	53045
52687	52724	52747	52764	52780	52800	52842	52867	
52688	52725	52750	52765	52781	52801	52843	52872	

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Genossenschaft Sonnenfeld, Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Genossenschaft Sonnenfeld, Klobachstrasse 85 in Zürich 7, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Mai 1943 ihre Auflösung und Liquidation beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, allfällige Ansprüche an die Genossenschaft bis spätestens 15. Juli 1943 anzumelden beim Liquidator:

Rechtsanwalt Otto Benninger,
Klobachstrasse 85, Zürich 7.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zahlungsverkehr mit Rumänien

(Mitteltung der Schweizerischen Verrechnungsstelle)

Gemäss Artikel 10 des Abkommens vom 19. April 1943 über den schweizerisch-rumänischen Waren- und Zahlungsverkehr ist das Warenkonto des Transferabkommens vom 30. Juli 1940 auf den Tag des Inkrafttretens des neuen Abkommens abzuschliessen. Die Schweizerische Verrechnungsstelle muss daher baldmöglichst Kenntnis haben von allen Forderungen, die zu Lasten des genannten Kontos transferiert werden können. Die Forderungsmeldungen der schweizerischen Gläubiger bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle, bzw. die Gesuche um Erteilung des Kontingentszertifikates bei der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements können nunmehr bis zum 20. Juni 1943 entgegengenommen werden.

136. 15. 6. 43.

Trafic de paiements avec la Roumanie

(Communiqué de l'Office suisse de compensation)

Selon l'article 10 de l'accord du 19 avril 1943 concernant le trafic de marchandises et de paiements roumano-suisse, le compte-marchandises de l'accord de transfert du 30 juillet 1940 doit être arrêté à la date d'entrée en vigueur du nouvel accord. Il est dès lors nécessaire que l'Office suisse de compensation ait le plus tôt possible connaissance de toutes les créances qui peuvent être transférées sur le débit dudit compte de transfert. Les déclarations de créances d'exportateurs suisses à l'Office suisse de compensation et les demandes d'octroi de certificats de contingent à la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique ne peuvent être acceptées que jusqu'au 20 juin 1943.

136. 15. 6. 43.

Verfügung LIV des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über den Kauf und den Verkauf von Mahlprodukten zur menschlichen Ernährung

(Mahlprodukte aus Hartweizen)

(Vom 12. Juni 1943)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt, gestützt auf Artikel 13 der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. September 1939 über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung und den Verkauf der Mahlprodukte, gestützt auf Artikel 7 der Verfügung Nr. 2 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 9. November 1939, über den gleichen Gegenstand, verfügt:

Art. 1. Für die Zeit vom 16. Juni bis 15. August 1943 wird das Kontingent an Dunst und Spezialdunst aus Hartweizen zur Teigwarenfabrikation auf einen Sechstel der vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939 verkauften oder gekauften Mengen festgesetzt.

Vor- und Nachbezüge sowie Vor- und Nachlieferungen sind nicht gestattet.

Art. 2. Dunst und Spezialdunst sind aus einer Mischung von 75% Hartweizen und 25% Weichweizen herzustellen. Die gesamte Ausbeute an Dunst, Spezialdunst und Kochgriess soll etwa 80% des Gewichtes der verarbeiteten Getreidemischung betragen.

Dabei ist es den Müllern gestattet, bis zu 13% Spezialdunst und Kochgriess, davon aber höchstens 5% Kochgriess, auszuführen. Aus technischen Gründen entstandene kleine Mehr- und Minderanzüge an Spezialdunst und Kochgriess können im Laufe eines Kalendervierteljahres ausgeglichen werden.

Der Kochgriess darf nicht zur Herstellung von Teigwaren geliefert oder verwendet werden.

Neben den in Absatz 2 genannten Erzeugnissen sowie neben Kleie und Ausmahleten haben die Müller bei der Verarbeitung dieser Mischung etwa 12% Futtermehl von einheitlicher Beschaffenheit auszuführen. Der Auszug von weiteren Futtermehlen sowie von Nachmehl ist untersagt.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 16. Juni 1943 in Kraft.

Die Sektion für Getreideversorgung ist mit dem Vollzug beauftragt.

136. 15. 6. 43.

Ordonnance LIV de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant l'achat et la vente des produits de la mouture pour l'alimentation (Produits de la mouture du blé dur)

(Du 12 juin 1943)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu l'article 13 de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 22 septembre 1939 concernant la mouture du froment, du seigle, de l'épeautre, ainsi que l'emploi et la vente des produits de la mouture, vu l'article 7 de l'ordonnance n° 2 du Département fédéral de l'économie publique, du 9 novembre 1939, concernant le même objet, arrête:

Article premier. Le contingent de fins finots, de fins finots spéciaux pour la fabrication de pâtes alimentaires est fixé, pour la période allant du 16 juin au 15 août 1943, à un sixième des quantités vendues ou achetées du 1^{er} juillet 1938 au 30 juin 1939.

Les achats par anticipation et les reports de contingent, de même que les livraisons anticipées ou reportées ne sont pas autorisés.

Art. 2. Les fins finots et les fins finots spéciaux doivent être extraits d'un mélange de céréales composé de 75% de blé dur et 25% de blé tendre. Les quantités totales de fins finots, de fins finots spéciaux et de semoule extraites doivent représenter environ 80% du poids total du mélange de céréales mis en œuvre.

Les meuniers peuvent extraire de la mouture au maximum 13% de fins finots spéciaux et de semoule de cuisine. Toutefois, le taux d'extraction de celle-ci ne devra pas dépasser 5%. De faibles excédents ou déficits de fins finots et de semoule, dus à des causes d'ordre technique, peuvent être compensés dans le cours d'un trimestre.

La semoule de cuisine ne doit être ni vendue ni employée pour la fabrication de pâtes alimentaires.

Outre les produits mentionnés au deuxième alinéa et indépendamment du son et des issues, les meuniers doivent tirer de ce mélange de céréales

environ 12% de farine fourragère d'une qualité unique. Il est interdit d'extraire d'autres farines fourragères ainsi que de la farine après finots.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 16 juin 1943.

La Section du ravitaillement en céréales est chargée d'assurer l'exécution.

136. 15. 6. 43.

Ordinanza LIV dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernente l'acquisto e la vendita dei prodotti della macinazione atti all'alimentazione umana

(Prodotti della macinazione del grano duro)

(Del 12 giugno 1943)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri, visto l'articolo 13 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 settembre 1939 concernente la macinazione del frumento, della segale e della spelta, come pure l'uso e la vendita dei prodotti della macinazione, visto l'articolo 7 dell'ordinanza N. 2 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 9 novembre 1939, concernente il medesimo oggetto, ordina:

Art. 1. Il contingente di friscello e di friscello speciale per la fabbricazione di paste alimentari è fissato, per il periodo che corre dal 16 giugno al 15 agosto 1943, a un sesto dei quantitativi venduti o acquistati dal 1° luglio 1938 al 30 giugno 1939.

Le compere anticipate o posticipate, come pure le forniture anticipate o posticipate, non sono permesse.

Art. 2. Il friscello e il friscello speciale devono essere ricavati da una miscela di cereali composta del 75% di grano duro e del 25% di grano tenero. La resa totale di friscello, friscello speciale e semolino per uso domestico deve ammontare all'80% circa del peso della miscela di cereali macinati.

I mugnai possono estrarre dalla macinazione fino al 13% di friscello speciale e di semolino per uso domestico. L'aliquota d'estrazione di questo ultimo non dovrà tuttavia sorpassare il 5%. Le piccole estrazioni in più o in meno di friscello speciale e di semolino da cucina dovute a motivi d'ordine tecnico possono essere compensate nel corso di un trimestre.

Il semolino da cucina non dev'essere né venduto, né utilizzato per la fabbricazione di paste alimentari.

Oltre ai prodotti di cui al secondo capoverso e oltre alla crusca e al cruschetto, i mugnai devono estrarre dalla detta miscela di cereali il 12% circa di farina da foraggio di una qualità unica. È vietata l'estrazione di altre farine da foraggio nonché di larinetta.

Art. 3. La presente ordinanza entra in vigore il 16 giugno 1943.

La Sezione dell'approvvigionamento con cereali è incaricata di assicurare l'esecuzione.

136. 15. 6. 43.

Weisung Nr. 5 TO

der Sektion für Holz des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über Torf
(Torfhandelskarte)

(Vom 15. Juni 1943)

Gestützt auf die Verfügung Nr. 8 des KIAA, vom 28. Dezember 1942, über die Landesversorgung mit festen Brennstoffen (Bewirtschaftung des Torfes) erlässt die Sektion für Holz (nachstehend Sektion genannt) im Einvernehmen mit der Sektion für Kraft und Wärme folgende Weisung:

1. Der Handel mit Torf ist nur den Inhabern der Torfhandelskarte sowie den Inhabern der unter Ziffer 5, Litera a bis c, angeführten Ausweise gestattet.

Die Produzenten von Torf bedürfen für den Handel mit Torf aus Eigenproduktion keiner Torfhandelskarte. Diese wird ersetzt durch die Ausbeutungsbewilligung der Sektion.

Unter Torf im Sinne dieser Weisung ist zu verstehen: Brenntorf (Maschinentorf mit und ohne Zusätze, Handstichtorf und aus Torf bereitete Briketts) sowie Halbtrockentorf und Nasstorf.

2. Die Abgabe der Torfhandelskarte erfolgt durch die Sektion.

Die Torfhandelskarte lautet auf den Namen der Firma (nicht auf einzelne Organe) und ist nicht übertragbar.

3. Die Torfhandelskarte erhalten in der Regel nur Personen und Firmen, die schon früher mit Torf gehandelt haben, in dieser Eigenschaft im Handelsregister eingetragen sind und den Nachweis erbringen, dass ein örtliches Bedürfnis nach einem Torfhandelsbetrieb besteht.

In allen Fällen wird die Torfhandelskarte nur an solche Personen und Firmen abgegeben, die Gewähr für die Einhaltung der Rationierungs- und Preisvorschriften bieten.

4. Es werden folgende Torfhandelskarten unterschieden:

a) Die Torfhandelskarte mit der Bezeichnung «Für Aufbereitungsstellen». Sie wird denjenigen Personen und Firmen ausgestellt, welche angekauften oder selbstproduzierten Nasstorf zu Maschinentorf mit Zusätzen oder zu Torfbriketts verarbeiten, oder welche Nasstorf ankaufen und trocken.

Die Inhaber der Torfhandelskarte für Aufbereitungsstellen sind berechtigt, den hergestellten Brenntorf an Firmen aller Handelsstufen und an industrielle Grossverbraucher (Carbo-Bezügler) waggonweise abzugeben.

b) Die Torfhandelskarte mit der Bezeichnung «Für Grossisten». Sie wird denjenigen Personen und Firmen ausgestellt, welche Torf direkt vom Produzenten oder von Aufbereitungsstellen beziehen.

Die Inhaber der Torfhandelskarte für Grossisten sind berechtigt, Brenntorf an Firmen der 3. Handelsstufe und an industrielle Grossverbraucher (Carbo-Bezügler) waggonweise abzugeben.

c) Die Torfhandelskarte mit der Bezeichnung «Für Detailhändler». Sie wird denjenigen Personen und Firmen ausgestellt, welche Torf von Firmen der 1. und 2. Handelsstufe beziehen und über eigene Lager und Transportmöglichkeiten verfügen.

Die Inhaber der Torfhandelskarte für Detailhändler sind berechtigt, Brenntorf an Verbraucher am Geschäftsdomizil und in dessen nächster Umgebung waggonweise oder im Detail abzugeben.

5. Zur Abgabe von Brenntorf an Verbraucher am Geschäftsdomizil und in dessen Umgebung (Detailhandel) berechtigten ausserdem folgende Ausweise:

a) die blaue Kohlenhandelskarte für Detailhändler von Importkohle;
b) die rote Kohlenhandelskarte für Wiederverkäufer von Importkohle;
c) die Brennholzhandelskarte.

6. Die Inhaber einer Ausbeutungsbewilligung sind berechtigt, den auf

eigenen Torffeldern ausgebeuteten Torf waggonweise an Firmen aller Handelsstufen und an Verbraucher abzugeben. Am Geschäftsdomizil und in dessen Umgebung dürfen sie Torf an Verbraucher auch im Detail liefern. Zum Handel mit Torf, der auf fremden Feldern ausgebeutet wurde, bedürfen auch Produzenten einer entsprechenden Torfhandelskarte gemäss Ziffer 4.

7. Gehört eine Firma gleichzeitig mehreren Handelsstufen an (z. B. Gross- und Detailhandel), und berechtigt die für eine Handelsstufe ausgestellte Torfhandelskarte nicht auch zur Handelstätigkeit innerhalb der andern Stufen, so sind verschiedene Torfhandelskarten notwendig.

Für den Handel mit Torf, dem Kohle in irgend einer Form beige-mischt ist, auch wenn es sich nur um einen kleinen Prozentsatz handelt, bedarf es der Kohlenhandelskarte.

8. Die allgemeinen Rationierungsvorschriften bleiben vorbehalten. Die Torfhandelskarte ersetzt weder Rationierungsausweise noch die Verkaufsbewilligung für Halbtrockentorf und Nasstorf.

Die Rationierungsvorschriften gelten insbesondere auch für den Verbrauch von Torf durch eine Torfhandelsfirma.

9. Die Inhaber der Torfhandelskarte sind verpflichtet, eine Warenbuchhaltung zu führen, aus der der gesamte Umsatz jederzeit ersichtlich sein muss.

Sie haben monatlich nach den Weisungen der Sektion für Kraft und Wärme Rapporte zu erstatten (Verfügung Nr. 13 des KIAA, vom 25. Mai 1943, über Abgabe und Bezug von festen Brennstoffen zwischen den einzelnen Handelsstufen, Artikel 6, sowie die zugehörigen Ausführungsbestimmungen der Sektion für Kraft und Wärme vom 25. Mai 1943).

10. Die Sektion kann die Torfhandelskarte vorübergehend oder dauernd entziehen, wenn die Voraussetzungen von Ziffer 3 nicht mehr erfüllt sind.

11. Im übrigen wird auf die Verfügung Nr. 13 des KIAA, vom 25. Mai 1943, über Abgabe und Bezug von festen Brennstoffen zwischen den einzelnen Handelsstufen und den zugehörigen Ausführungsbestimmungen der Sektion für Kraft und Wärme verwiesen.

12. Widerhandlungen gegen diese Weisung und gestützt darauf erlassene Ausführungsvorschriften und Einzelverfügungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Der Ausschluss von der Weiterbelieferung mit Torf, die vorsorgliche Schliessung von Geschäften sowie der Entzug von allfälligen Bewilligungen bleiben vorbehalten.

13. Diese Weisung tritt am 15. Juni 1943 in Kraft.

136. 15. 6. 43.

Instructions n° 5 TO

de la Section du bois de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, concernant la tourbe (Carte pour le commerce de tourbe)

(Du 15 juin 1943)

Vu l'ordonnance n° 8 de l'OGIT, du 28 décembre 1942, sur l'approvisionnement du pays en combustibles solides (tourbe), la Section du bois (ci-après nommée « la section ») édicte, d'entente avec la Section de la production d'énergie et de chaleur, les instructions suivantes:

1° Le commerce de la tourbe n'est permis qu'aux possesseurs de la carte pour le commerce de tourbe et aux porteurs des cartes mentionnées sous chiffre 5, lettres a, b et c.

Les producteurs de tourbe peuvent vendre celle qu'ils produisent sans être en possession de la carte pour le commerce de tourbe; cette dernière est remplacée, pour eux, par le permis d'exploitation délivré par la section.

Par « tourbe », au sens des présentes instructions, il faut entendre: la tourbe combustible (tourbe malaxée avec ou sans addition d'autres matières, tourbe à la main et briquettes de tourbe) ainsi que la tourbe mi-sèche et la tourbe brute (verte).

2° La carte pour le commerce de tourbe est délivrée par la section.

La carte pour le commerce de tourbe est établie au nom de la maison (et non pas au nom d'organes de celle-ci); elle est incessible.

3° La carte pour le commerce de tourbe n'est, dans la règle, délivrée qu'à des personnes et des maisons, qui ont déjà exercé un tel commerce auparavant, sont inscrites en cette qualité au registre du commerce et prouvent qu'un commerce de tourbe répond à des besoins locaux.

En quelque cas que ce soit, cette carte ne sera délivrée qu'à des personnes et maisons offrant la garantie que les prescriptions concernant le rationnement et les prix seront observées.

4° On distingue les cartes de commerce de tourbe suivantes:

a) La carte portant la mention: « Pour entreprises de manutention ».

Elle est délivrée aux personnes et maisons qui malaxent en l'additionnant d'autres matières ou compriment en briquettes de la tourbe brute qu'elles ont achetée ou produite elles-mêmes ou encore qui achètent de la tourbe brute et la séchent.

Les possesseurs de la carte de commerce de tourbe « pour entreprises de manutention » peuvent vendre la tourbe combustible qu'ils ont préparée par wagon à des maisons de tous les échelons du commerce et à des gros consommateurs industriels (consommateurs « Carbo »).

b) La carte portant la mention « Pour grossistes ».

Elle est délivrée aux personnes et maisons qui achètent la tourbe directement au producteur ou aux entreprises de manutention.

Les possesseurs de la carte « pour grossistes » peuvent vendre par wagon la tourbe combustible aux maisons du 3° échelon du commerce et aux gros consommateurs industriels (consommateurs « Carbo »).

c) La carte portant la mention: « Pour détaillants ».

Elle est délivrée aux personnes et maisons qui achètent de la tourbe aux maisons du 1er et du 2° échelon du commerce et qui possèdent leurs propres entrepôts et leurs propres moyens de transport.

Les porteurs de cette carte peuvent vendre la tourbe combustible par wagon ou au détail, à des consommateurs au lieu où se trouve leur siège social ou dans ses environs immédiats.

5° En outre, les pièces suivantes donnent le droit de livrer de la tourbe combustible à des consommateurs au lieu où la maison a son siège social ou dans ses environs (commerce de détail):

a) la carte bleue de commerce de charbon pour marchands au détail de charbon importé;

b) la carte rouge de commerce de charbon pour revendeurs de charbon importé;

c) la carte de commerçant en bois de feu.

6° Les possesseurs d'un permis d'exploitation peuvent livrer la tourbe de leurs propres tourbières par wagon à des maisons de tous les échelons du commerce et directement à des consommateurs. Ces porteurs de permis d'exploitation peuvent livrer aussi de la tourbe au détail à des consommateurs au lieu où leur maison a son siège social et dans ses environs.

Pour le commerce de tourbe provenant de tourbières qui ne leur appartiennent pas, les producteurs doivent, eux aussi, selon chiffre 4, être en possession d'une carte pour le commerce de tourbe.

7° Si une maison appartient à plusieurs échelons du commerce (par exemple commerce de gros et de détail) et si la carte pour le commerce de tourbe délivrée pour un échelon ne donne pas le droit d'exercer le commerce aux autres échelons aussi, la possession de diverses cartes pour le commerce de tourbe est nécessaire.

Pour le commerce de la tourbe à laquelle est mélangé du charbon sous une forme quelconque, ne serait-ce que dans la proportion d'un faible pourcentage, la possession de la carte de commerçant en charbon est exigée.

8° Les prescriptions générales concernant le rationnement demeurent réservées. La carte pour le commerce de tourbe ne remplace ni les titres de rationnement, ni l'autorisation de vente pour la tourbe mi-sèche ou brute.

Les prescriptions pour le rationnement s'appliquent aussi, en particulier, à la consommation de tourbe par une maison faisant le commerce de ce produit.

9° Les possesseurs d'une carte pour le commerce de tourbe doivent tenir une comptabilité de leur marchandise, qui permette de se rendre en tout temps compte de leur chiffre d'affaire total. Ils doivent faire mensuellement rapport d'après les instructions de la Section de la production d'énergie et de chaleur (ordonnance n° 13 de l'OGIT, du 25 mai 1943, concernant la livraison et l'acquisition de combustibles solides entre les différents échelons du commerce, article 6, et dispositions d'exécution y relatives de la Section de la production d'énergie et de chaleur, du 25 mai 1943).

10° La section peut retirer passagèrement ou de façon durable la carte pour le commerce de tourbe si les conditions indiquées sous chiffre 3 cessent d'être remplies.

11° Il est, pour le reste, renvoyé à l'ordonnance n° 13 de l'OGIT, du 25 mai 1943, sur la livraison et l'acquisition de combustibles solides entre les différents échelons du commerce et aux dispositions édictées pour l'exécution de cette ordonnance par la Section de la production d'énergie et de chaleur.

12° Les infractions aux présentes instructions ou aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce qui s'y réfèrent sont punies conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

L'exclusion de toute participation à des livraisons ultérieures de tourbe, la fermeture préventive de commerces et d'entreprises et le retrait d'autorisations éventuellement accordées demeurent réservés.

13° Les présentes instructions entrent en vigueur le 15 juin 1943. 136. 15. 6. 43.

Ekuador — Abgabe auf der Einfuhr

Seit 1. März 1943 wird von der ekuadorianischen Zentralbank auf allen Devisenzuteilungen von über 5 Dollars für die Bezahlung eingeführter Waren eine Abgabe von 1% erhoben. 136. 15. 6. 43.

Equateur — Taxe sur l'importation

Depuis le 1er mars 1943, la Banque centrale de l'Equateur prélève une taxe de 1% lors de l'octroi de l'impôt de devises dépassant 5 dollars pour le paiement de marchandises importées. 136. 15. 6. 43.

Uruguay — Paiements commerciaux

Le Consulat général de Suisse, à Montevideo, communique que le contrôle uruguayen des importations et des exportations a, par avis n° 7, fait connaître la réintroduction, en ce qui concerne l'importation et le paiement des produits de luxe et autres marchandises non indispensables (importations de 3° catégorie), de l'obligation, pour l'importateur uruguayen, de requérir un permis préalable (permiso previo).

De ce fait, et contrairement à la pratique antérieure, l'importation et le paiement des marchandises dont il s'agit sont limités aux importations au bénéfice d'un permis préalable. La nouvelle réglementation est entrée en vigueur le 27 janvier 1943 et s'applique aussi, lorsque l'embarquement de la marchandise est postérieur à cette date, aux importations de la 3° catégorie provenant de Suisse.

Il est, dans ces conditions, recommandé aux exportateurs suisses de ne pas procéder à la livraison des produits de luxe et autres marchandises non indispensables de la 3° catégorie avant d'avoir la certitude que leurs clients uruguayens sont en possession des permis préalables requis. La liste de ces marchandises peut être consultée auprès de la Division du commerce, à Berne. 136. 15. 6. 43.

Telegrammverkehr mit Tunesien — Relations télégraphiques avec la Tunisie

(PTT) Der Telegrammverkehr mit Tunesien ist wieder zugelassen. — Les télégrammes pour la Tunisie sont de nouveau admis. 136. 15. 6. 43.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz			Privatsätze im Ausland							
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld	Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York			
%	%	%	%	%	%	%	%			
14. V.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	18. V.	1943	—	1 1/2	2 1/8	1 3/4	7/16
21. V.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	20. V.	1943	—	1 1/2	2 1/8	1 3/4	7/16
28. V.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	27. V.	1943	—	1 1/2	2 1/8	1 3/4	7/16
4. VI.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	3. VI.	1943	—	1 1/2	2 1/8	1 3/4	7/16
11. VI.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	10. VI.	1943	—	1 1/2	2 1/8	1 3/4	7/16

Lombard-Zinssuss: Basel, Gené, Zürich 3 1/2 — 4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2%. 136. 15. 6. 43.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mitteilung Nr. 15 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 15. Juni 1943)

Export

Genua—Lissabon:
s/s «Maloja» XXIV, Lissabon an 11. Juni 1943.
Genua—Philadelphia:
s/s «Calanda» XVI, Genua ladebereit 17. Juni 1943.
Lissabon—Philadelphia:
s/s «Calanda» XVI, Lissabon ladebereit 27. Juni 1943.
Genua—Südamerika:
s/s «St Cergue» XII, Genua ab 2. Mai 1943, Lissabon an 9. Mai 1943, ab 13. Mai 1943; Buenos Aires gegen 15. Juni 1943, weitere Löschhäfen: Santos, Rio de Janeiro und Bahia.
s/s «Eiger» VII, Genua ab 19. Mai 1943, Lissabon an 26. Mai 1943, Lissabon ab gegen 16. Juni 1943 nach Buenos Aires.

Import

Philadelphia—Lissabon:
s/s «St Gotthard» XIII, Philadelphia ab 5. Juni 1943, Lissabon erwartet gegen 21. Juni 1943.
Zentralmerika—Bilbao:
m/v «Monte Abril» IV, La Romana (San Domingo) ab 30. April 1943, Manzanillo (Kuba) ab 25. Mai 1943, Löschhafen Bilbao, woselbst gegen 20. Juni 1943 erwartet.
m/v «Monte Arnabal» III, Sagua (Kuba) ab 23. Mai 1943, Puerto Tarafa (Kuba) ab 25. Mai 1943, Löschhafen Bilbao, woselbst gegen 26. Juni 1943 erwartet.
Südamerika:
s/s «Cabo de Hornos» IV, Buenos Aires ab 25. Mai 1943 nach Bilbao.
s/s «St Cergue» XII, in Necochea seit 10. Juni 1943 unter Ladung, Buenos Aires erwartet gegen 15. Juni 1943, ladebereit Santos gegen 30. Juni 1943, ladebereit Rio de Janeiro gegen 3. Juli 1943, ladebereit Bahia gegen 8. Juli 1943. Löschhafen Genua, woselbst anfangs August 1943 zurückerwartet.
s/s «Cabo de Buena Esperanza» V, ladebereit zweite Hälfte Juni 1943 nach Bilbao.
Ostafrika:
s/s «Marpessa» XV, seit 26. Mai 1943, in Lourenço Marques, weiterer Ladehafen Beira. Löschhafen Lissabon.
Westafrika:
s/s «Thetis» XVIII, ladebereit Takoradi (Goldküste) zirka 15. Juni 1943, ladebereit Luanda (Angola) zirka 25. Juni 1943, ladebereit Porto Amboim (Angola) zirka 28. Juni 1943, ladebereit Novo Redondo (Angola) zirka 29. Juni 1943. Löschhafen Lissabon.
Pendeldienst:
Lissabon—Genua:
s/s «Generoso» XVII, ab gegen 23. Juni 1943.
Lissabon—Bilbao:
s/s «Duero», an 14. Juni 1943.
s/s «Candina», ab gegen 26. Juni 1943. 136. 15. 6. 43.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 15 de l'Office de guerre pour les transports, du 15 juin 1943)

Exportation

Gènes—Lisbonne:
s/s «Maloja» XXVI, arrivée à Lisbonne le 11 juin 1943.
Gènes—Philadelphia:
s/s «Calanda» XVI, mise en charge à Gènes le 17 juin 1943.
Lisbonne—Philadelphia:
s/s «Calanda» XVI, mise en charge à Lisbonne le 27 juin 1943.
Gènes—Amérique du Sud:
s/s «St-Cergue» XII, départ de Gènes le 2 mai 1943; arrivée à Lisbonne le 9 mai 1943; départ le 13 mai 1943, arrivée à Buenos-Ayres prévue pour le 15 juin 1943. Autres ports de déchargement: Santos, Rio-de-Janeiro et Bahia.
s/s «Eiger» VII, départ de Gènes le 19 mai 1943; départ de Lisbonne vers le 16 juin 1943 pour Buenos-Ayres.

Importation

Philadelphia—Lisbonne:
s/s «St-Gotthard» XIII, départ de Philadelphia le 5 juin 1943, attendu à Lisbonne vers le 21 juin 1943.
Amérique Centrale—Bilbao:
m/v «Monte Abril» IV, départ de: La Romana (Saint-Domingue) le 30 avril 1943; Manzanillo (Cuba) le 25 mai 1943. Port de déchargement: Bilbao, où le vapeur est attendu vers le 20 juin 1943.
m/v «Monte Arnabal» III, départ de: Sagua (Cuba) le 23 mai 1943; Puerto Tarafa (Cuba) le 25 mai 1943. Port de déchargement: Bilbao, où le vapeur est attendu vers le 26 juin 1943.
Amérique du Sud:
s/s «Cabo de Hornos» IV, départ de Buenos-Ayres le 25 mai 1943 pour Bilbao.
s/s «St-Cergue» XII, sous chargement à Necochea depuis le 10 juin 1943; attendu à Buenos-Ayres vers le 15 juin 1943; mise en charge à: Santos vers le 22 juin 1943; Rio-de-Janeiro vers le 3 juillet 1943; à Bahia vers le 8 juillet 1943. Port de déchargement: Gènes, où le vapeur est attendu au début d'août 1943.
s/s «Cabo de Buena Esperanza» V, mise en charge dans la deuxième quinzaine de juin 1943.
Afrique Orientale:
s/s «Marpessa» XV, à Lourenço-Marques depuis le 26 mai 1943. Port d'embarquement ultérieur: Beira. Port de déchargement: Lisbonne.
Afrique Occidentale:
s/s «Thetis» XVIII, mise en charge à: Takoradi (Côte d'Or) vers le 15 juin 1943; Luanda (Angola) vers le 25 juin 1943; Porto Amboim (Angola), vers le 28 juin 1943; Novo Redondo (Angola) vers le 29 juin 1943. Port de déchargement: Lisbonne.
Service navette:
Lisbonne—Gènes:
s/s «Generoso» XVII, départ vers le 23 juin 1943.
Lisbonne—Bilbao:
s/s «Duero», arrivée le 14 juin 1943.
s/s «Candina», départ le 26 juin 1943. 136. 15. 6. 43.
Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Pilatusbahn-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre der Pilatusbahn-Gesellschaft werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch den 30. Juni 1943, 10 Uhr 30, in das Hotel St. Gotthard in Luzern eingeladen.
TRAKTANDEN: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes pro 1942 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung, 2. Wahl der Kontrollstelle pro 1943.
Rechnung und Bilanz sowie der Revisorenbericht sind gemäss Artikel 696 des Schweizerischen Obligationenrechts vom 19. Juni 1943 an bei der Creditanstalt in Luzern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Ebendasselbst können vom gleichen Tage an die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz sowie der Geschäftsbericht bezogen werden. Am 30. Juni 1943 werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt.
Die Eintrittskarten und Vertretungsvollmachten sind vor Beginn der Generalversammlung gegen Stimmkarten auszutauschen. Lz 84
Alpnach, den 4 Juni 1943. DER VERWALTUNGSRAT.

Société coopérative d'habitations salubres, à Genève

Obligations à lots 2 1/2 %

30⁰⁰⁰ tirage du 11 juin 1943
1 obligation remboursable en 10 000 fr.: n° 21814.
2 obligations remboursables en 1 000 fr.: n° 11870, 43985.
10 obligations remboursables en 250 fr.:
n° 11991 17637 24156 33529 44232
14551 21208 31786 42626 45317
30 obligations remboursables en 100 fr.:
n° 542 16253 27830 44459 52052
4577 16286 34318 44810 52159
5175 20654 37369 44826 55924
7493 23167 40399 47236 57216
9916 23278 41600 48558 58051
12820 26487 44452 50098 58544
Les obligations dont les numéros précédent seront remboursées à partir du 1^{er} juillet 1943 aux guichets de
MM. Pictet & Cie, Rue Diday 6, à Genève,
sans frais, sous déduction du timbre fédéral de 17 % sur les primes. Les titres doivent être présentés coupon au 1^{er} juillet 1943 attaché. X 128
Toutes les obligations sorties aux tirages antérieurs ont été présentées au remboursement, à l'exception des titres suivants:
n° 48001, remboursable en 100 fr., sorti au tirage du 15 décembre 1938,
n° 4636, remboursable en 250 fr., sorti au tirage du 13 juin 1941,
n° 15320, remboursable en 250 fr., sorti au tirage du 15 décembre 1942,
n° 13998, remboursable en 100 fr., sorti au tirage du 15 décembre 1942,
n° 36253, remboursable en 100 fr., sorti au tirage du 15 décembre 1942,
n° 39312, remboursable en 100 fr., sorti au tirage du 15 décembre 1942.
Genève, le 11 juin 1943. PICTET & Cie, Genève.

Hôtel Royal SA., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
Assemblée générale ordinaire
le mardi 29 juin 1943, à 14 h. 15, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne.
ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.
Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires à l'Union de banques suisses, à Lausanne.
Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées jusqu'au 28 juin, par l'Union de banques suisses, contre dépôt des actions ou certificats de banque. L 178
Prière aux porteurs d'actions ordinaires et privilégiées de présenter leurs titres, accompagnés d'un bordereau numérique, pour l'estampillage des modifications du capital social.
Lausanne, le 28 mai 1943. Le conseil d'administration.

**Revisionen
Steuerberatung
Testamentsvollstreckung
Treuhandfunktionen aller Art**

FIDES
Treuhand-Vereinigung

ZÜRICH Basel Lausanne
Orell-Füssli Hof Aeschenvorstadt 4 Rue du Lion-d'Or 8
Tel. 5 78 40 Tel. 2 78 40 Tel. 3 74 21
Z 677

Einwohnergemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen der 3 1/2 %-Anleihe von 1897

Gemäss Anleihevertrag und zufolge der vorgenommenen vorschriftsgemässen Auslosung gelangen nachstehend verzeichnete 91 Obligationen am 30. Juni 1943 zur Rückzahlung:
Nrn. 7 32 34 52 124 168 177 203 213 234 236 237 238
243 247 273 274 276 297 298 322 327 334 335 351 353
358 385 390 395 414 427 469 479 545 555 588 589 590
600 624 638 653 655 677 683 690 712 734 736 763 767
770 800 801 814 816 835 856 930 941 974 1043 1168 1170
1205 1309 1357 1453 1483 1488 1514 1537 1584 1589 1651 1675 1932
1957 1968 1980 1982 2051 2053 2088 2282 2311 2374 2416 2418 2486
Aus früheren Verlosungen sind noch ausstehend: Von 1899: Nrn. 821, 1533; von 1940: Nrn. 819, 1962, 2157, 2380; von 1941: Nrn. 614, 696, 815, 1748, 2021, 2203; von 1942: Nrn. 698, 805, 812, 2003, 2177. Lz 27
Die Rückzahlung der Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört mit dem Rückzahlungstermin deren Verzinsung auf.
Luzern, den 9. März 1943. Die Finanzdirektion der Stadt Luzern.

Rechtsufrige Thunerseebahn

Elektrische Bahn Steffisburg—Thun—Interlaken

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 26. Juni 1943, um 15 Uhr, im Rathaus in Thun.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 27. Juni 1942.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1942. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates und Décharge-erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Unvorhergesehenes.
Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht sind zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt im Bureau der Betriebsdirektion (Schwäbis, Thun). Der gedruckte Geschäftsbericht kann am Tage der Generalversammlung vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden.
Die Zutrittskarten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 15. bis 23. Juni 1943 zu beziehen bei der Kantonalbank Bern und Filiale Thun, der Spar- und Leihkasse Thun sowie bei der Spar- und Leihkasse Steffisburg. Die Zutrittskarten berechtigen zur freien Hin- und Rückfahrt auf der STL nach dem Versammlungsort. T 8
Thun, den 7. Juni 1943. DER VERWALTUNGSRAT.

Bremgarten-Dietikon-Bahn AG.

(Linie Wohlen—Bremgarten—Dietikon)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag den 29. Juni 1943, 16 Uhr, im Rathaus in Bremgarten

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1942 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-erteilung an die Verwaltungsorgane.

Rechnungen, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen ab 19. Juni 1943 im Betriebsbureau in Bremgarten auf, wo auch Stimmrechtsausweise und gedruckte Geschäftsberichte bezogen werden können. Z 313

Bremgarten, den 15. Juni 1943. Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. P. Hausherr.

Industrie-Gesellschaft für Schappe in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch den 23. Juni 1943, vormittags 10½ Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Isteinerstrasse 40, in Basel

TRAKTANDEN

der einundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung per 31. Dezember 1942 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1942.
3. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1943 und von zwei Suppleanten derselben.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre bis spätestens den 18. Juni 1943, einschliesslich, ihre Aktien bei der Gesellschaftskasse oder bei einer der in Basel niedergelassenen Banken oder deren Filialen in der Schweiz zu deponieren, wogegen ihnen auf Grund der eingereichten Hinterlagsausweise Zutrittskarten zur Generalversammlung am Gesellschaftssitz ausgehändigt werden.

Der Bericht des Verwaltungsrates und die Jahresrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 11. Juni 1943 an am Sitze der Gesellschaft in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf. Q 182

INDUSTRIE-GESELLSCHAFT FÜR SCHAPPE.
Der Verwaltungsrat.

Société anonyme internationale de transports Gondrand Frères

Siège à Bâle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 30 juin 1943, à 11 heures, à Lugano, Hotel du Parc, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

1. Présentation du bilan de l'exercice 1942 et du rapport du conseil d'administration sur la gestion 1942 et sur les conclusions des trafics et délibérations relatives.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes, délibération sur la répartition des bénéfices et décharge à donner au conseil d'administration.
4. Nomination au conseil d'administration.
5. Nomination de 3 contrôleurs et de 2 suppléants pour 1943 et détermination de leur émoulement.
6. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, de même que le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net pourront être consultés par les actionnaires au siège social à Bâle et chez ses succursales à partir du 20 juin 1943.

En tant que la démonstration de la propriété des actions n'est pas autrement fournie, le dépôt des actions pour assister à l'assemblée devra être effectué au plus tard le 24 juin 1943 auprès des établissements suivants:

Banque fédérale SA., Zurich, ses succursales et ses correspondants;
Union de banques suisses, Bâle, ses sièges, ses succursales et ses correspondants;
Société de banque suisse, Bâle, ses succursales et ses correspondants;
Banca della Svizzera italiana, Lugano, et ses succursales;
Banca popolare di Lugano, Lugano, et ses succursales;
Caisse d'épargne et de crédit, Vevey;
ainsi qu'au siège social à Bâle. Q 192

Bâle, le 12 juin 1943. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Todesanzeige

Tieferschüttert teilen wir mit, dass unser Seniorehef, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates

Herr Otto Kaiser

nach langer, schwerer, geduldig ertragener Krankheit, an den Folgen einer Lungenentzündung, in seinem 70. Altersjahr von uns gegangen ist.

BERN, den 13. Juni 1943.
Marktgasse-Amthausgasse

Kaiser & Co. AG.

Abdaakung und Kremation Mittwoch, den 16. Juni, um 14.15 Uhr, im Bremgartenfriedhof.

Bel-Air Métropole B SA.

Emprunt par obligations hypothécaires de 100 000 fr. de 1931

Messieurs les obligataires sont convoqués en assemblée générale pour le 30 juin 1943, à 11 h., en l'étude Verrey et Pache, notaires, Place St-François 5, à Lausanne. ORDRE DU JOUR: Renouvellement de la décision transformant l'intérêt fixe en intérêt variable. Admission à l'assemblée sur production des titres ou récépissé de dépôt. L 171

Lausanne, le 10 juin 1943.

Le représentant de la débitrice et des créanciers:
S. Pache, notaire.

Société financière Mercuria „SOFIME“ SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 26 juin 1943, à 11 heures, au siège social, Corrairie 16, à Genève.

Ordre du jour: opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires au siège social où les actions ou certificats de baux peuvent être présentés jusqu'au 26 juin 1943, à 11 heures. X 126

Genève, le 12 juin 1943.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Société financière OBOCAN

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag den 26. Juni 1943, vormittags 10 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 32, in Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über das Geschäftsergebnis.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. Juni 1943 an in unserem Geschäftsdomizil zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten zur Teilnahme an der Versammlung werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 25. Juni 1943 ebendasselbst ausgegeben. Z 311

Zürich, den 12. Juni 1943.

DER VERWALTUNGSRAT.

Compagnie du chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des eaux de Brêt

Le dividende de 1942 est payable par 3 fr. 25 brut (coupon n°36), aux domiciles de paiement: L 174

Banque cantonale vaudoise Société de banque suisse
Union de banques suisses Caisse de la compagnie, Gare du Flon.

Chemin de fer Aigle—Ollon—Monthey

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le samedi 26 juin 1943, à 15 heures 30, à la Maison de Ville d'Aligle (Feuille de présence à 15 heures 45)

ORDRE DU JOUR: 1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs des comptes sur l'exercice 1942. 2. Votations sur les conclusions de ces rapports, approbation des comptes de 1942 et décharge au conseil d'administration ainsi qu'aux contrôleurs. 3. Renouvellement d'un mandat d'administrateur. 4. Nomination des organes de contrôle pour 1943. 5. Divers et propositions individuelles.

Les cartes d'admission, donnant droit au libre parcours sur la ligne le jour de l'assemblée, seront délivrées sur présentation des actions aux domiciles ci-après: à Monthey: chez M. M. Delacoste, avocat et administrateur, à Aigle: à l'agence de la Société de banque suisse et au siège social de la compagnie, jusqu'au vendredi 25 juin 1943 à midi.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de gestion et celui des vérificateurs des comptes seront à la disposition des actionnaires dès le 15 juin 1943, au bureau de la compagnie, à Aigle. L 173.

Aigle, le 10 juin 1943.

Conseil d'administration.

NB. Les actionnaires qui assisteront à cette assemblée recevront, en outre, un libre-parcours pour une course d'Aigle à Monthey ou vice-versa, valable jusqu'au 31 décembre 1943.

3 1/2 % - Konversions- anleihe des Kantons Uri 1943 von Fr. 1 000 000

Zur Konversion bzw. Rückzahlung der auf den 30. Juni 1943 gekündigten 4 % - Anleihe Kanton Uri 1933 von Fr. 1 000 000 begibt der Kanton Uri eine neue

3 1/2 % - Anleihe von Fr. 1 000 000 Wert 30. Juni 1943

Laufzeit: 15 Jahre; Rückzahlungsrecht des Kantons nach 10 Jahren.

Emissionspreis: 100 % + 0.60 % eid. Titelstempel.

Emissionsfrist: 15. bis 25. Juni 1943.

Eine öffentliche Barzeichnung findet nicht statt.

Prospekte und Konversionsscheine sind bei den schweizerischen Kantonalbanken erhältlich.

ALTDORF, den 12. Juni 1943.

Im Auftrage des Kantons Uri:
Urner Kantonalbank.

Lz 86

Basler Rück-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Die Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch zu der am Freitag den 25. Juni 1943, vormittags 11 1/4 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, Elisabethenstrasse 46, in Basel, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, zwecks Behandlung der nachfolgenden

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Betriebsjahr 1942.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung bezüglich der Rechnung per 31. Dezember 1942 und der Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1943.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Festsetzung der Entschädigung des Verwaltungsrates laut § 35 der Statuten.

Die Eintrittskarten können vom 18. bis 25. Juni 1943 an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 15. Juni 1943.

DER VERWALTUNGSRAT.

Sociétés réunies de téléphonie SA., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 25 juin 1943, à 15 heures, à l'Hôtel Schweizerhof, à Berne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur sa gestion.
2. Lecture du bilan et du compte de profits et pertes.
3. Lecture du rapport du contrôleur des comptes.
4. Approbation de la gestion, des comptes et du contrôle.
5. Nominations statutaires.

Le rapport de gestion, le bilan avec compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires au domicile de la société à Lausanne, dès ce jour.

Lausanne, le 11 juin 1943.

Le conseil d'administration.

Obligations

Les porteurs d'obligations de la Société coopérative de consommation de Lausanne et environs, Lausanne, sont avisés que les titres échéant le 31 décembre 1943 seront renouvelés aux taux du jour s'ils ne sont pas dénoncés six mois à l'avance, conformément aux prescriptions stipulées dans les titres. Dernier délai: 30 juin 1943.

Lausanne, le 12 juin 1943.

L 179

Société coopérative de consommation
de Lausanne et environs.

VIBO-FABRIQUE SUISSE DE VIS ET BOULONS, SA. YVERDON

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le 30 juin 1943, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville, Yverdon.

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires.
2. Propositions individuelles.

Yv 11

Le conseil d'administration.

Basler Transport-Versicherungsgesellschaft in Basel

Die Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch zu der am Freitag den 25. Juni 1943, vormittags 10 1/2 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, Elisabethenstrasse 46, in Basel, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, zwecks Behandlung der nachfolgenden

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Betriebsjahr 1942.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung bezüglich der Rechnung per 31. Dezember 1942 und der Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1943.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Festsetzung der Entschädigung des Verwaltungsrates laut § 35 der Statuten.

Die Eintrittskarten können vom 18. bis 25. Juni 1943 an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden.

Q 190

Basel, den 15. Juni 1943.

DER VERWALTUNGSRAT.

SOFITRA SA., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale le 26 juin 1943, à 14 heures, au siège social, Chemin du Ravin, Lausanne.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport du contrôleur des comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social, où les cartes d'admission peuvent être retirées.

L 175

Le conseil d'administration.

Compagnie des tramways de Neuchâtel

Le dividende pour l'exercice 1942 est payable dès ce jour à la Banque cantonale neuchâteloise comme suit: actions privilégiées 25 fr. net, contre remise du coupon n° 36; actions ordinaires 25 fr., net, contre remise du coupon n° 39.

Ensuite du remboursement des actions privilégiées, le conseil d'administration a fait imprimer de nouveaux titres pour toutes les actions. Les possesseurs d'actions ordinaires voudront bien présenter à la Banque cantonale leurs titres complets munis des coupons 40 et suivants, en échange desquels ils recevront de nouveaux titres avec coupons 40 et suivants attachés.

N 52

Société romande des ciments Portland SA. en liquidation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le 30 juin 1943, à 11 heures 30, en les bureaux à Genève de M^e Bernard de Budé, notaire, Rue du Rhône 29.

ORDRE DU JOUR:

1. Démission du liquidateur.
2. Nomination d'un liquidateur.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres ou un récépissé de dépôt en tenant lieu, en les bureaux à Genève de MM. Bourquin frères, Corratierie 26, un jour avant l'assemblée.

X 127

LE LIQUIDATEUR.

Gewerbepbank Zürich

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit sämtliche bis 30. September 1943 kündbar werdenden Obligationen unserer Bank auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Konversions-Offerte

Für den Fall des sofortigen Umtausches offerieren wir die Konversion dieser Titel in

Z 312

3 1/2 % - Obligationen unserer Bank, 3 bis 5 Jahre fest.

Zürich, den 10. Juni 1943.

Die Direktion.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen des 3 1/2 % - Anleihe der Gotthardbahn vom 1. April 1895

Rückzahlung von Obligationen des 3 1/2 % - Anleihe der Schweizerischen Centralbahn vom 26. Oktober 1894

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 1/2 % du chemin de fer du Gothard du 1er avril 1895

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 1/2 % Central-Suisse du 26 octobre 1894

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittsmässiger Auslosung werden am 8. September 1943 folgende Obligationen, soweit diese nicht im Schuldbuch eingetragen sind, zurückbezahlt:

Suivant plan d'amortissement, les obligations sorties au tirage, et dont les numéros suivent, seront remboursées, pour autant qu'elles ne sont pas inscrites dans le livre de la dette, le 30 septembre 1943:

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittsmässiger Auslosung werden am 15. September 1943 folgende 1035 Obligationen von Fr. 1000, soweit diese nicht im Schuldbuch eingetragen sind, zurückbezahlt:

Suivant plan d'amortissement, les 1035 obligations de 1000 fr., sorties au tirage, et dont les numéros suivent, seront remboursées, pour autant qu'elles ne sont pas inscrites dans le livre de la dette, le 15 septembre 1943:

bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

à notre caisse principale à Berne et aux caisses des principales banques suisses.

bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

à notre caisse principale à Berne et aux caisses des principales banques suisses.

Table with 5 columns of numbers representing bond serial numbers for the Gotthard railway.

Table with 5 columns of numbers representing bond serial numbers for the Central Swiss railway.

Table with 5 columns of numbers representing bond serial numbers, continuing from the previous table.

Table with 5 columns of numbers representing bond serial numbers, continuing from the previous table.

Am 30. September 1943 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 septembre 1943.

Von frühern Auslosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend:

Les obligations suivantes, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Am 15. September 1943 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 septembre 1943.

Von frühern Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

Les obligations suivantes, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Table with 5 columns of numbers representing outstanding bond serial numbers.

Table with 5 columns of numbers representing outstanding bond serial numbers.

Table with 5 columns of numbers representing outstanding bond serial numbers.

Table with 5 columns of numbers representing outstanding bond serial numbers.

Bern, den 8. Juni 1943. Generaldirektion der SBB.

Berne, le 8 juin 1943. Direction générale des CFF.

Société des usines de l'Orbe à Orbe

Le coupon d'action n° 25 pour l'exercice 1942 est payable dès ce jour, à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne et dans ses agences, par 27 fr. 50 sous déduction du timbre fédéral 11%.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Nous dénonçons pour le terme le plus rapproché tous nos carnets de dépôt à terme

productifs d'un intérêt supérieur à 3% et dénonçables jusqu'au 31 décembre 1943.

Ces carnets cesseront de porter intérêt dès le jour de l'échéance.

Nous sommes prêts à convertir en tout temps aux conditions alors en vigueur les carnets de dépôt remboursables.

BANQUE POPULAIRE SUISSE

Dolderbahn-Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag den 29. Juni 1943, 18 Uhr, im Waldhaus Dolder, Zürich 7

TRAKTANDEN:

- 1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnungen über das Jahr 1942. Bericht der Kontrollstelle und Entlastungserteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wählen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht mit Rechnungen und dem Bericht der Kontrollstelle kann vom 22. Juni 1943 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Dasselbe werden vom gleichen Tage an die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgestellt.

Zürich, den 10. Juni 1943.

Z 310

DER VERWALTUNGSRAT.

HAUSMANN AG.

SCHWEIZ. MEDIZINAL- UND SANITÄTSGESCHÄFT, ST. GALLEN

Laut Beschluss unserer heutigen Generalversammlung gelangt

Coupon Nr. 44 unserer Aktien mit Fr. 50.- netto zur Emlösung.

Zahlstellen: unsere Kasse, Kugelgasse 4, in St. Gallen, Schweizerischer Bankverein, St. Gallen.

ST. GALLEN, den 10. Juni 1943.

HARTE-LOT-SCHWEISSMATERIALIEN
LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLÖL

LIEFERT DIE

SPEZIALFABRIK
ED. BRUN WADENSWIL (ZÜRICH)

Gegr. 1886
PRODUKTIONSFÄHIGKEIT 15-20.000 Kg.
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN

Collection complète X 125

Feuille officielle suisse du commerce

années 1883 à fin 1940, reliée par semestre, à vendre.
Banque d'escompte suisse, Rue de Hesse 18, Genève.

Gebr. Boehler & Co., Aktiengesellschaft
Zürich

Einladung zur 19. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf Mittwoch den 30. Juni 1943, 12 Uhr, im Sitzungssaal der
Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Geschäftsjahr 1942, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Allfälliges.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 19. bis 29. Juni 1943 abends an den Wertschriften-schaltern der Sitze und Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft zu beziehen.

Der Geschäftsbericht mit der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 19. Juni 1943 an bis zum Tage der Generalversammlung am Sitze der Gesellschaft in Zürich, Bahnhofstrasse 45, sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Z 301

Zürich, den 11. Juni 1943. DER VERWALTUNGSRAT.

Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken

Anleihenskündigung

Auf Grund der Anleihensbedingungen kündigen wir hiermit unsere
4%-Pfandbrief-Anleihe, Serien VI/VII, von 1933,
von Fr. 21 000 000

zur Rückzahlung auf den 15. September 1943.

Mit dem Verfalltage hört die weitere Verzinsung auf. Z 305
Zürich, den 10. Juni 1943.

Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken.

AG. Grand Hôtel National in Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag den 26. Juni 1943, vormittags 11 Uhr, im Grand Hôtel National
in Luzern

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren pro 1942.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vorschriftsgemäss vom 16. Juni 1943 an im Hotel National in Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung können bis zum 24. Juni 1943 gegen Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden:

im Bureau des Grand Hôtel National in Luzern,
bei der Luzerner Kantonalbank, Luzern,
bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern,
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich.

Z 88

Luzern, den 14. Juni 1943. DER VERWALTUNGSRAT.

Société anonyme de l'Hôtel Central et Bellevue à Lausanne

L'assemblée générale annuelle des actionnaires

est convoquée pour le jeudi 24 juin 1943, à 11 heures 30, à l'Hôtel Central et Bellevue (1^{er} étage).

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires.
2. Propositions individuelles.

Pour être admis à l'assemblée, présenter les actions ou les récépissés de dépôt. Feuille de présence ouverte dès 11 heures 15.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs peuvent être lus par Messieurs les actionnaires au bureau de M. H. Manuel, Place St-François 5, Lausanne. L 177

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Sonne lacht und Blumen sprlessen, Lz 48
„Tischlein deck dich“ ist bereit;
Jetzt gesunden und genessen
In der schönen Frühlingszeit.
Erholungsferien für gross und klein

Jetzt im **HOTEL HERTENSTEIN** (Vierwaldstättersee)
200 000 m² Park, Pens. Fr. 12.- bis 14.-. Tel. 73244. K. v. Jahn.

Kredit- und Sparkasse Thun

Wir kündigen hiermit alle
über 3%, verzinslichen Kassarheine,
deren Anlageperiode bis zum 30. Juni 1944 zu Ende geht.
Vom Verfalltage hinweg hört die Verzinsung auf. Wir
offizieren den Gläubigern die Konversion zu den am
Verfalltage geltenden Bedingungen und empfehlen uns
für Neuanlagen bestens. T 9

Thun, den 11. Juni 1943.

Die Verwaltung.

FOTO
COPIE & DRUCK

Geschäftsmann
oder **Privatmann**

stets sind Sie im Besitze
wichtiger Dokumente.
Verwahren Sie die Ori-
ginale sorgfältig und be-
dienen Sie sich der bil-
ligen, originalgetreuen,
rasch erhältlichen
FOTOCOPIE
(Fr. -.95 bis -.65 + Wust.)

Hausmann
Bahnhofstr. 91 Tel. 33.763
Zürich

Telegramm-Adressen
PAPYRUS
Schulzmarke

Additionsrollen
mit und ohne Kohlen-
papier

P. Gimmi & Co.
Zum Papyrus, St. Gallen
102-6

RESA
Recouvrements SA.

Inkass AG.
Neuenburg 1

Die Spezialisten für Inkass
in der Schweiz und im
Ausland

Verlangen Sie Tarif

Metall- und Kartonpackungen



Ernst & Co. Blech- und Glasfabrik
Küsnacht (Zürich)

Handels- & Rechts-Anskünfte
Rechtsgeu. commerc. & juridic.

Basel:
Comptoir Th. Eckel AG.,
gegr. 1858. Filialen: Bern,
Genf, Lugano, Luzern,
Zürich.

Bellinzona: Dr. S. Zeit, Ad-
vokat und Notar. Tel. 6 69.

Chur: Treuband- u. Inkasso-
bureau J. H. Juno & Cie.

Credita
Küsnacht
Luzern: A. Ammann, Schw.,
Hirschmattstr. 26, Tel. 311 07.

Einwandfrei getrockneter

la Maschinentorf

(sehr aschearm)

F 20

laufend waggowweise abzugeben

Franz Lorenz, Torfwerk, Freiburg
Aufforderung

Es werden folgende von den nachstehenden Nieder-
lassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebene
Forderungsurkunden vermisst:

1. Sparheft Nr. 3699, der Agentur Kreuzlingen,
2. Depositenhefte Nrn. 68522 und 75922, der Nieder-
lassung Zürich,
3. Sparheft Nr. 4882, der Agentur Thalwil.

Die allfälligen Inhaber dieser Forderungsurkunden
werden hiermit aufgefordert, dieselben Innerst 6 Monaten
vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schat-
ter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls
diese Urkunden gemäss Artikel 90 OR. entkräftet werden.
Bern, den 11. Juni 1943. 32-5

Schweizerische Volksbank.

Dampfschiffgesellschaft
des Vierwaldstättersees

Obligationenanleihen von 1926 und 1930

Laut Publikation der 2. Zivilabteilung des Bundes-
gerichtes vom 14. April 1943 sind die Beschlüsse der von
den Gläubigergemeinschaften obenannter Anleihen in den
Versammlungen vom 17. Juni 1941 und anschliessend
gefasst und vom Bundesgericht am 5. Januar 1942
genehmigten Beschlüsse infolge der Hilfeleistung für
private Transportanstalten definitiv geworden.

Diese Beschlüsse lauten:

Umwandlung des restierenden Kapitalbetrages
jeder Obligation = Fr. 500 auf 1. Juli 1941 in je
2 Prioritätsaktien zu Fr. 250 mit je 2 (zusammen 4)
Stimmen, Vorzugsdividende bis zu 5% und Vor-
zugsrecht auf das Liquidationsergebnis.

Sämtliche noch nicht deponierten Obligationen sind
deshalb unverzüglich der Luzerner Kantonalbank in
Luzern, der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern,
der Schweizerischen Volksbank in Luzern, der Bank
Falck & Cie. in Luzern oder der Creditanstalt in Luzern
zum Umtausch einzusenden. Lz 87

Luzern, den 12. Juni 1943.

Dampfschiffgesellschaft
des Vierwaldstättersees:

DIE DIREKTION.

1000 m² trockener

Lagerraum

zu vermieten.

Offerten unter Chiffre L 4944 Q au Publi-
citas Basel. Q 193

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber das Vermögen des am 15. Mai 1943 verstorbenen

Josef Bürgisser-Iten

geh. 1873, Bürger von Unterlunkhofen, Kt. Aargau, Wirt-
schaft und Papeterie «Zur Eintracht», in **Küsnacht**,
ist vom Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtssachen des
Bezirksgerichtes Meilen durch Verfügung vom 31. Mai 1943
die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet
worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einsehuss
der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des
Erlässers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden
his zum 5. Juli 1943 bei der unterzeichneten Amtsstelle
anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Artikel 590 ZGB.
genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam
gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren For-
derungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen
worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben,
weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit
sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Artikel 590,
Absatz 3, ZGB).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern
heftlichen Gläubiger, die unterlassen eine Eingabe
zu machen, werden mit Ordnungshusse bestraft.

Küsnacht, den 4. Juni 1943. Z 295

Notariat Küsnacht-Zürich:
H. Weilenmann, Notar.



Stahlblechplomben
alle Grössen.

Vollwertiger Ersatz für Bleiplomben!

Petitpierre & Grisel
Neuchâtel N 85